



## Informationen zum Corona-Virus

Die Leitung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland beobachtet aufmerksam die Ausbreitung des Virus Covid-19. Angesichts der bekannten Coronavirus-Fälle in Deutschland sieht die Kirche derzeit keinen Handlungsbedarf zur Veränderung des Gottesdienstangebots.

Grundsätzlich gelten die üblichen Hinweise zur Hygiene, die in der kalten Jahreszeit vor Atemwegsinfektionen schützen.

**Für die Gemeinden in Westdeutschland gibt die Kirchenleitung nachfolgende Hinweise:**

1. Gottesdienste werden bis auf weiteres in allen Gemeinden angeboten. Jeder mag, wie immer, eigenständig über eine Teilnahme am Gottesdienst entscheiden.
2. Ob eine Begrüßung und Verabschiedung mit Handschlag erfolgt, entscheidet jeder Gottesdienstbesucher selbst.
3. Gemeindeglieder oder Diakone nehmen bei der Begrüßung am Kircheneingang Rücksicht auf den Wunsch der Gottesdienstbesucher, gegebenenfalls auf einen Handschlag zu verzichten. Sie achten selbst zudem verstärkt auf die Handhygiene.
4. Bei Anzeichen für eine Erkrankung sollte vom Besuch der Gottesdienste oder anderer kirchlicher Veranstaltungen abgesehen werden. Gleiches gilt, wenn Kontakt zu Personen bestand, die im Verdacht stehen, mit dem Corona-Virus infiziert zu sein. Für diesen Personenkreis bietet die Neuapostolische Kirche die Übertragung der Gottesdienste via Telefon an.
5. Die priesterlichen Amtsträger, die zur Spendung des Heiligen Abendmahls eingeteilt sind, achten vor Beginn des Gottesdienstes auf die Handhygiene.
6. Die Gemeinde- und Bezirksvorsteher sind gebeten, bei regionalen Lageänderungen die Empfehlungen der örtlichen Gesundheitsämter umzusetzen.

weitere Infos auf [NAK-West](#)

**29. Februar 2020**

Text: Redaktion -hk-

